

## Nachrichten aus weit weit weg

Ausgabe 4/2014

Oktober - November - Dezember

### Übersicht:

- Die Kinderdörfer - 1
- Freiwilligenarbeit - 1
- Wir stellen vor - 2
- Erwähnenswertes - 2
- Links - 2



### Die Kinderdörfer Kilolo und Kitwiru

Beate unterrichtet nun auch den zweiten Schreinerlehrling in Kilolo, Stan. So bekommt er bei Amani nicht nur eine Ausbildung zum Schreiner, sondern auch regelmäßigen Unterricht in Englisch.

Zum Abschied der Freiwilligen des Jahrgangs 2013/2014 gab es sowohl im Kinderdorf Kilolo als auch im Kinderdorf Kitwiru große Abschiedsfeiern. Neben viel Essen, tanzten die Kinder und Abschiedsgeschenke wurden ausgetauscht. Auch die Freiwilligen der RUCO waren zu den Festen eingeladen.

Zum Abschied hat Benedikt mit den Kindern in Kilolo gemalt. Neben vielen eigenen Bildern, haben die Kinder Bilder aus der Rolling-Stone-Zeitschrift von Benedikt abgemalt, unter anderem Kurt Cobain.



### Freiwilligenarbeit

Die Herbstferien in Kitwiru wurden genutzt, um den Computerraum auf Vordermann zu bringen und ein Puzzle-Spiel zu installieren, um mit den Schülern den Umgang mit der Maus üben zu können. Manchen fällt die Bedienung sowie das Puzzeln sehr leicht, andere hingegen tun sich sehr schwer und benötigen intensive Hilfe. Dadurch, dass Inga und Anna zu zweit den Computer-Unterricht bestreiten, können sie sich so persönlich und einzeln um jedes Kind kümmern.

Vom 1. bis zum 5. Oktober trafen sich die Freiwilligen der Generation 2013/2014 in Geldern zum Rückkehrer-Seminar, um das Jahr zu reflektieren und darüber zu reden,

wie man damit abschließen und neu ins Leben in Deutschland starten kann. Zur Unterstützung kamen an den letzten Tagen Ehemalige hinzu, um zu berichten wie es Ihnen ergangen ist und wie sie jetzt zu ihrem Jahr in Tansania stehen.

Amani sucht neue Freiwillige für das kommende Jahr. Es werden weiterhin Schreiner und Lehrer für die Secondary Schools in Kilolo und Kitwiru gesucht, sowie zwei Freiwillige zur Betreuung des Netzwerks der Ruaha Catholic University und zum Lehren des Webdesignkurses gesucht. Wir freuen uns über jede Bewerbung!

### Think Tank

*Wie wäre ein...*

Weihnachtsspendentopf, um den Kindern eine Weihnachtsüberraschung zu ermöglichen?



## Was sonst noch geschieht

Paul Josef Lohmann, der bereits 2006 Amani mit seinen handwerklichen Fähigkeiten vor Ort unterstützte, reiste dieses Jahr wieder nach Tansania, um in Kitwiru zehn Tage lang kräftig mit anzupacken. Trotz seiner über 70 Jahre arbeitete er gemeinsam mit den tansanischen Handwerkern bis zu 10 Stunden am Tag. Vielen Dank für die Unterstützung!



Aber nicht nur vor Ort war er aktiv. Er ist Ur-Winnekendonker und so ergab es sich, dass die Bruderschaft Winnekendonk begann, sich für Amani Kinderdorf einzusetzen. WIDO für Afrika war das Motto des Afrika Abends 2014 in Wido. Ein gelungener Abend mit Grünkohl-essen, vielen Informationen, Bildern und afrikanischen Trommelklängen der Gruppe Eddy mikono

## Wir stellen vor ...

### *Lucy Hokororo, Die Leiterin des Kinderdorfes Kitwiru*

Lucy Hokororo, allgemein Mama Lucy genannt, ist seit 2010 Leiterin des neuen Kinderdorfs in Kitwiru. Da standen zwar schon einige Häuser, aber durch sie wurde das Kinderdorf mit Leben erfüllt. Für mittlerweile 65 Kinder ist sie durch ihre warmherzige und liebevolle Art eine wirkliche Mama geworden.

Mama Lucy steht normalerweise früh auf und verabschiedet die Kinder, die sich auf den Weg in die Primary School machen. Dann verbringt sie den Vormittag mit Arbeiten im Büro, in ihrem Raum oder erledigt Behördengänge.

Wenn die Kleinen aus der Schule zurückkommen, guckt sie nach den Heften und Materialien der Kinder, ob auch alle mitgeschrieben haben oder etwas ersetzt werden muss.

Nachmittags sitzt sie manchmal auch einfach nur auf den Stufen und beobachtet das Treiben im Dorf. Sie hat alle Kinder im Blick

und kann zu jedem von ihnen etwas sagen, ob dies nun dessen Biographie angeht oder seine Schulleistungen. Nach dem Abendessen geht sie manchmal mit den Kindern in die neue Hall und tanzt und singt mit ihnen.

Sie ist eine ruhige, angenehme Person, die aber auch von Herzen lachen kann. Die Kinder mögen sie alle und befolgen ihre Anweisungen. Wenn Sie von irgendwelchen Besorgungen wiederkommt, ist es egal, was die Kinder gerade tun, sie rennen alle zu ihr, um Tüten zu tragen oder um sie zu begrüßen.

Unsere Freiwilligen hat sie ebenso in ihr Herz geschlossen, und sie haben in ihr eine tansanische Mama gefunden. Gerne suchen sie das Gespräch mit ihr, z.B. während des gemeinsamen Abendessens. Und auch ich schätze sie als Gesprächspartnerin während meiner Besuche in Kitwiru und während unserer wöchentlichen Telefonate.

Ulrich Siepe



## WDR Lokalzeit

Das Team von Amani ist immer um Öffentlichkeitsarbeit bemüht. Im Oktober diesen Jahres bat sich dazu eine besondere Gelegenheit: Amani hatte einen Auftritt im WDR in der Lokalzeit Duisburg. Als Aufhänger wurde das Rückkehrer-Seminar genutzt, um den Verein Amani und die Arbeit der Freiwilligen vor Ort in 2 ½ min vorzustellen. Anschließend wurde das Vorstandsmitglied Ulrich Siepe live im Studio interviewt. Zu finden ist der Beitrag in Kürze auf der Amani-homepage.

## Links zu den Artikeln auf der Homepage:

Kurt Cobain Malaktion:

<http://www.amani-kinderdorf.de/index.php?id=337>

Paul-Josef Lohmann:

<http://www.amani-kinderdorf.de/index.php?id=342>